



## RUND UM DIE CORDILLERA CANTÁBRICA KANTABRIEN – ASTURIEN – ALTKASTILIEN

Vom 14.09. bis 23.09.2012 unter Leitung von Friedrich Naab  
Reise-Nr. 12-05-3-01

Eine Reise in die beiden mittleren der vier Regionen des „Grünen Spanien“ am Atlantik, im Westen gesäumt von Galicien und dem Baskenland im Osten. Kantabrien trägt den Namen des Gebirges, das nahe der Küste in den Picos de Europa zu alpiner Höhe aufragt, und ist berühmt für seine Höhlenmalereien. Im Schutz des Kantabrischen Gebirges behauptete sich nach der arabischen Invasion das kleine Königreich Asturien, von dem dann die Reconquista der Halbinsel ihren Ausgang nahm. Im Umkreis seiner Hauptstadt Oviedo blieb ein Ensemble präromanischer Architektur erhalten, das nicht seinesgleichen hat. Beiderseits des Gebirges verliefen wichtige Routen des Pilgerwegs nach Santiago, jede in dichter Folge mit Hospizen, Kirchen und Klöstern ausgestattet: entlang der Costa Verde der „Camino Alto“, auf der altkastilischen Hochebene die „Französische Route“ mit so glanzvollen Etappen wie den Königsstädten Burgos und León.

**Das Profil der Reise:** Mit Lufthansa von Frankfurt oder München nach Bilbao und zurück – Übernachtungen in Paradores und schönen historischen Hotels – eine außergewöhnliche Reiseroute zu selten besuchten Kunstschätzen Spaniens und entlang einer herrlichen Küstenlandschaft.



Kathedrale von Burgos

### Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist.

Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten. Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen. Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ vieler Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus und lässt auch Küche und Keller zur erfreulichen Facette einer Reise werden.

### Das Programm der Reise:

#### 1. Tag 14.09. Freitag

##### München – Bilbao – Santillana del Mar

Mit Lufthansa um 09.10 Uhr von München, um 11.10 Uhr von Frankfurt nach Bilbao. Morgens Anschlussflüge von vielen deutschen Flughäfen nach Frankfurt. Nachmittags in Bilbao Besuch des spektakulären Guggenheim-Museums. Anschließend Busfahrt nach Santillana del Mar. 2 Übernachtungen im Parador de Santillana Gil Blas (300 km)



#### 2. Tag 15.09. Samstag

##### Santillana – Ausflug Altamira und Santander

Die Lage am Schnittpunkt der Küstenstraße mit dem südwärts die Cordillere querenden Weg in die Königsstadt Burgos ließ Santillana zur königlichen Residenz in Kantabrien aufsteigen. Adelspaläste, Wohntürme, rustikale Fachwerkhäuser und die Colegiata mit ihrem Kreuzgang geben der Kleinstadt ihr attraktives Gepräge. Nicht weit von Santillana befindet sich die Höhle von Altamira, neben Lascaux eines der großen Wunder der paläolithischen Kunst. Beide sind zum Schutz der Malereien für das Publikum geschlossen, doch wird eine Nachbildung gezeigt, die eine gute Vorstellung davon vermittelt. Die Bucht von Santander bietet optimale Voraussetzungen für ein vielbesuchtes Seebad; der königliche Sommerpalast auf der Magdalenen-Halbinsel entstand nach Plänen von Antoni Gaudí. Bei der Rückfahrt die Antigua Colegiata von Castaneda, eines der vielen cluniazensischen Priorate an den Pilgerwegen. (90 km)

#### 3. Tag 16.09. Sonntag

##### Leberna – Liébana – Covadonga – Gijón

Von der Costa de Cantabria an die felsenreiche „Grüne Küste“ Asturiens und ins Bergmassiv der Picos de Europa. Zuerst entlang der Küste über Comillas bis Panes, dann den Río Deva flussaufwärts durch den Engpass von Hermida nach Leberna, einer Basilika im mozarabischen Stil, und ins

Valdebaro-Tal zum Kloster Liébana, wo der Mönch Beatus um 770 seinen Apokalypse-Kommentar verfasste, der für Jahrhunderte ein Hauptträger mittelalterlicher Malerei Spaniens werden sollte. Durch die Clares-Schlucht und über Arenas de Cabrales geht es danach ins Hochtal des Río Sella. Dort liegt in eindrucksvoller Gebirgsszenerie Covadonga, das Nationaldenkmal Spaniens am Ort der Maurenschlacht von 722. 2 Übernachtungen in der Hafengstadt Gijon im 4-Sterne-Hotel Asturias, ein historisches Gebäude in herrlicher Lage an der Küste. (260 km)

#### 4. Tag 17.09. Montag

##### Ausflug nach Oviedo

Gebäude einer königlichen Palastanlage am Naranco-Berg, Santullano de los Prados, San Tirso, Santa Maria de Bendones, San Pedro de Nora, die Camara Santa der Kathedrale mit dem „Kreuz der Engel“ und anderen Schätzen – die präromanischen Monumente in der Hauptstadt Asturiens wurden bereits 1985 in die Weltkulturerbeliste der Unesco aufgenommen. Sie entstanden zu einer Zeit, als im Abendland Architektur und Kunst weitgehend brachlagen. Umso erstaunlicher die Anzahl erhaltener Denkmäler und die Innovationskraft, mit der anonyme Baumeister in der Abgeschlossenheit der asturischen Berglandschaft höchst originelle Lösungen verwirklichten. (60 km)

#### 5. Tag 18.09. Dienstag

##### Valdediós – Lena – León

Diesseits der Kordilliere bleiben noch zwei Schöpfungen altasturischer Baukunst zu besichtigen: aus ihrer Endphase San Salvador de Valdediós, östlich von Gijón einsam in einem Wiesental gelegen, sowie Santa Cristina de Lena, im Caudal-Tal auf einem Felsen thronend und wohl vom gleichen Architekten wie Naranco. Danach geht es übers Gebirge in die altkastilische Meseta nach León. 2 Übernachtungen im Parador „San Marcos de León“. (200 km)

#### 6. Tag 19.09. Mittwoch

##### Aufenthalt in León

Bereits der Parador, unter Kaiser Karl V. als Hauptsitz des Santiago-Ritterordens erbaut, zählt zu den großen Sehenswürdigkeiten von León. Die beiden anderen sind das Panteón Real von San Isidoro, mit einzigartigen romanischen Gewölbefresken und dem bedeutenden Kirchenschatz, sowie die hochgotische Kathedrale, die wie nur noch wenige einen Eindruck von der Raumwirkung mittelalterlicher Glasmalerei vermittelt.

Nachmittagsausflug nach San Miguel de Escalada. Die Basilika eines aus Córdoba vertriebenen Konvents gilt als schönstes mozarabisches Bauwerk. (60 km)

#### 7. Tag 20.09. Donnerstag

##### Sahagún – Carrión – Frómista – Palencia – Burgos

Die beiden Königsstädte León und Burgos verbindet der Camino de Santiago. An die Blütezeit des Pilgerwesens erinnern sehenswerte Bauwerke in Carrión de los Condes, Villalcázar de Sirga und Frómista. Südlich der Kathedralstadt Palencia steht eines der seltenen westgotischen Architekturdenkmäler, die den altasturischen vorausgingen: San Juan de Banos de Cerrato, um 660 von König Rekeswinth erbaut. 3 Übernachtungen im schön, nur 300 m von der Kathedrale entfernten Hotel Abba Burgos, mit Garten und herrlicher Aussicht über die Stadt. (260 km)

#### 8./9. Tag 21./22.09. Freitag und Samstag

##### Aufenthalt in Burgos und Ausflüge

Die Hauptstadt Kastiliens besitzt eine der großartigsten Kathedralen Spaniens, reich an Kunstschatzen und umgeben von reizvollen Plätzen und Gassen. Andere bedeutende

Sehenswürdigkeiten liegen vor der Stadt: das Königskloster Las Huelgas Reales und die Kartause Miraflores.

#### Quintanilla – Santo Domingo de Silos – Covarrubias –

**Jerma:** Ein Tagesausflug mit abwechslungsreichen Zielen: nochmals ein Bauwerk der Westgotenzeit in Quintanilla de las Vinas, der herrliche Kreuzgang von Santo Domingo de Silos und in der Umgebung des Klosters die Yecla-Schlucht, das malerische Städtchen Covarrubias und zuletzt Jerma mit seiner imposanten Plaza Mayor. (160 km)

#### 10. Tag 23.09. Sonntag

##### Fahrt nach Bilbao und Rückflug

Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für Burgos, dann Transfer zum Flughafen von Bilbao (160 km). Um 18.05 Uhr Rückflug nach München, um 18.45 Uhr nach Frankfurt.

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis München oder Frankfurt	2650
Zuschlag für Einzelzimmer	375
Zuschlag für Flug ab anderen Flughäfen	50
Bahnfahrt zum Abflug ab allen DB-Stationen	75

**Anmerkung:** Die LH-Flüge sind zum sogenannten Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung. Bei kurzfristigen Anmeldungen können Mehrkosten entstehen.

#### Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflüge von München oder Frankfurt nach Bilbao und zurück, Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafenengebühren, Kerosinzuschläge und Steuern (Stand 11/11, Änderungen vorbehalten)
- Busrundreise mit einem bequemen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 9 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet im Hotel, Mittag- oder Abendessen im Hotel oder in ausgewählten Restaurants)
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Die **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** ist im Reisepreis enthalten. Sie erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Wenn Sie diese Versicherungsleistung nicht benötigen und es uns bei der Anmeldung mitteilen, ermäßigt sich der Reisegrundpreis um 2%.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 8, höchstens 18 Personen

**Buchungen und Zahlungen:** Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 530, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

**Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen:** Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

**Stand der Ausschreibung:** Januar 2012  
(Änderungen vorbehalten)